Antrag auf Ausstellung einer TRI(H) Lehrberechtigung für einmotorige Hubschrauber mit einem Piloten gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.905.TRI



Bitte füllen Sie die umrandeten Felder des Formulars aus und senden Sie es unterschrieben mitsamt den Beilagen an pilots@austrocontrol.at oder per Post an:

AUSTRO CONTROL GmbH, Luftfahrtagentur, Schnirchgasse 17, 1030 Wien, Österreich

1 Antragsar	τ						
Ich beantrage die Verordnung (EU)					otorige Hubschra	uber mit e	einem Piloten gemäß
2 Antragste	ller						
LIZENZNUM	MER DES	ANTRAGS	TELLER	S:			
Titel	Vorname				Nachname		
Straße				Ort		PLZ	Land
Telefon				E-Mail			
Ort	Datum	Unterschrift d	les Antragste	ellers			
3 Zusendun	g der Rechnun	g an / Übernahm	ne der Kost	en durch			
den Antragstel	ller per E-Mail	den Antra	gsteller per l	Post	die Firma		
Firma (Name/Adress	se)			Unterschrif	t		
4 Dootition					··· (TO)		
		ung durch die A				Zuloogun	aganummar
Von (Datum)	Bis (Datum)	Ausbildu	ingsieller (od	uei ggi. Ste	Ilvertreter) (Name)	Zuiassui	ngsnummer
				Lintorcobrift	dos Aushildungsl	oitors und a	aaf Stompol dor TO
Der Ausbildungsleiter	bestätigt hiermit, da	ss die Ausbildung in	Überein-	Onterschin	. des Ausbildungsi	eners una (	ggf. Stempel der TO
stimmung mit den V Lehrplan durchgeführt	wurde und der Be	verber über alle notv	wendigen				
theoretischen Kenntnis der Berechtigung verf		Fähigkeiten für die	Erteilung				
5 Zusamme	nfassung der A	TO über die Ker	nntnisse un	d Flugerfa	hrung vor Antritt	zur Komp	etenzbeurteilung
Generelle Vorken	ntnisse:						
PPL(H)	CPL(H)	ATPL(H)	(	gültig bis / [	Datum:		
Flugerfahrung:							
Gesamtflugerfahr	ung als Helikopt	erpilot			mina. 250	olunaen:	
6 Beilagen							
Flugbuch (Konie	2)						

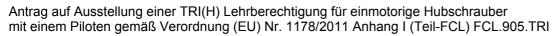
- Flugbuch (Kopie)
- Kursbesuchsbestätigung (inkl. 'teaching and learning', Kopie)
- Medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Kopie)



Antrag auf Ausstellung einer TRI(H) Lehrberechtigung für einmotorige Hubschrauber mit einem Piloten gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.905.TRI

7 Dur	chführung der Kompetenzbe	urteilung			
Kandidat Vorname		Nachname	Lizenznummer		
Flugprüfer	Vorname	Nachname	Prüfer-Nummer	Sitzplatz	
FSTD sofern zutreffend	Klasse/Muster/Variante	FSTD-ID	FSTD Betreiber/Ort		
<u>kein</u> FSTD verfügbar		Paraphe des Prüfers			
Luftfahr- zeug	Klasse/Muster/Variante	Kennzeichen			
Angaben zum Flug	Datum der Prüfung	Gesamtzeit am Steuer	# Landungen	# Anflüge	
Strecken- abschnitt #1	Block-off Abflugort Land	eort Block-on Strecken- abschnitt #2 (sofern zutreffend)	Block-off Abflugort	Landeort Block-on	
8 Pro	tokoll der Kompetenzbeurteil	ıng			

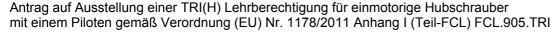
ABSC	Prüfer-Initialen		
1.1	Luftrecht		
1.2	Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse		
1.3	Flugleistung und Flugplanung		
1.4	Menschliches Leistungsvermögen		
1.5	Meteorologie		
1.6	Navigation		
1.7	Betriebliche Verfahren		
1.8	Aerodynamik		
1.9	Verwaltungsangelegenheiten für die Ausbildung		
	ABSCHNITT 2 - BESPRECHUNG VOR DEM FLUG (Ausgewählte Inhalte aus dem Syllabus des Lehrgangs für Lehrberechtigte)  Prüfer-Initiale		
2.1	Visuelle Präsentationstechniken		
2.2	Technische Genauigkeit		
2.3	Erklärungsgenauigkeit		
2.4	Klarheit der Sprache		
2.5	Unterrichtstechnik		
2.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln		
2.7	Einbeziehung des Flugschülers		





LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

ABSCHNITT 3 - FLUG (Ausgewählte Inhalte aus dem Syllabus des Lehrgangs für Lehrberechtigte)					
3.1	Vorbereitung der Flugvorführung				
3.2	Übereinstimmung von Sprache und Flugvorführung				
3.3	Korrektur von Fehlern				
3.4	Handhabung des Luftfahrzeuges				
3.5	Unterrichtstechnik				
3.6	Allgemeine Flugzeugführung und Sicherheit				
3.7	Positionsbestimmung und Nutzung des Luftraumes				
ABSO	ABSCHNITT 4 - ME ÜBUNGEN Prüfer-Init				
4.1	Maßnahmen bei einem Triebwerkausfall kurz nach dem Start*				
4.2	SE Anflug und Durchstarten*				
4.3	SE Anflug und Landung*				
* Diese	* Diese Übungen sind bei der Kompetenzbeurteilung eines Lehrberechtigten für mehrmotorige Luftfahrzeuge zu demonstrieren.				
ABSCHNITT 5 - INSTRUMENTENFLUGÜBUNGEN (sind durch den Examiner festzulegen)*  Prüfer-Initialen					
5.1					
5.2					
5.3					
5.4					
5.5					
* Diese Übungen sind bei der Kompetenzbeurteilung eines Lehrberechtigten mit Lehrrechten für Instrumentenflug zu demonstrieren.					
ABSO	ABSCHNITT 6 - BESPRECHUNG NACH DEM FLUG  Prüfer-Initialen				
6.1	Visuelle Präsentationstechniken				
6.2	Technische Genauigkeit				
6.3	Erklärungsgenauigkeit				
6.4	Klarheit der Sprache				
6.5	Unterrichtstechnik				
6.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln				
6.7	Einbeziehung des Flugschülers				





LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

ERGEBNISSE DER BEURTEILUNGSABSCHNITTE						
"P" - bestanden / passed "F" - nicht bestanden / failed	1	2	3	4	5	6
BEMERKUNGEN (falls zutreffend)						

9 Ergebnis der Kompete	9 Ergebnis der Kompetenzbeurteilung				
BESTANDEN	TEILWEISE BESTANI	DEN NICHT BESTANDEN			
Unterschrift des Flugprüfers		Unterschrift des Antragstellers			

10 Hinweise zur Durchführung der Kompetenzbeurteilung

#### INHALTE DER KOMPETENZBEURTEILUNG

- (a) (siehe Abschnitte 1 bis 6)
- (b) Abschnitt 1, mündliche Prüfung der theoretischen Kenntnisse, der Kompetenzbeurteilung für alle Lehrberechtigte ist in zwei Teile unterteilt:
  - (1) Der Bewerber hat eine Lehrprobe vor anderen Schülern abzuhalten, wobei einer davon der Prüfer ist. Die Lehrprobe ist aus Punkten des Abschnitts 1 auszuwählen. Der Zeitbedarf für die Vorbereitung der Lehrproben ist vorab mit dem Prüfer abzustimmen. Entsprechende Literatur darf vom Bewerber verwendet werden. Die Lehrprobe soll 45 Minuten nicht übersteigen.
  - (2) Der Bewerber wird von einem Prüfer in den Sachgebieten des Abschnitts 1 und in den Kernkompetenzen "Lehren und Lernverhalten", wie in den Kursen für Lehrberechtigte übermittelt, mündlich geprüft.
- (c) Die Abschnitte 2, 3 und 6 sind für alle Lehrberechtigten anzuwenden. Diese Abschnitte umfassen Übungen zur Demonstration der Befähigung, Lehrberechtigter zu sein (z.B. Lehrer-Demonstrationsübungen), welche vom Prüfer aus dem Lehrplan des Lehrerkurses ausgewählt werden. Der Bewerber ist verpflichtet, Lehrer-Fähigkeiten, einschließlich Flugvorbereitung, Flugausbildung und -nachbesprechung, zu demonstrieren.
- (d) Abschnitt 4 umfasst zusätzliche Übungen für einen Lehrberechtigten für mehrmotorige Luftfahrzeuge. Dieser Abschnitt muss, soweit geeignet, in einem mehrmotorigen Luftfahrzeug oder einem FFS oder FNPT II, der ein mehrmotoriges Luftfahrzeug simuliert, absolviert werden. Dieser Abschnitt ist zusätzlich zu den Abschnitten 2, 3 und 6 abzuschließen.
- (e) Abschnitt 5 umfasst zusätzliche Übungen für Lehrberechtigte mit Rechten zur Erteilung von IR-Flugunterricht. Dieser Abschnitt muss, soweit geeignet, in einem Luftfahrzeug oder einem FFS oder FNPT II unter der Annahme von Instrumentenflugbedingungen absolviert werden. Dieser Abschnitt ist zusätzlich zu den Abschnitten 2, 3 und 6 abzuschließen.

FO\_LFA\_ACW\_051\_DE\_v 3\_0 20.10.2025 4/4